

EXPLOSIONSGEFAHREN VORBEUGEN



MODUL OSIMA EX SCHUTZ

Kurzbeschreibung der Software OSIMA

Die Software OSIMA ist das Tool, mithilfe dessen eine Gefährdungs- oder Risikobeurteilung gemäß den rechtlichen Vorgaben eigenständig durch fachkundige Anwender durchgeführt werden kann. OSIMA unterstützt Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Erstellung und Pflege einer Gefährdungs- und Risikobeurteilung.

Die Software ermöglicht eine schnelle, einfache und umfassende Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebsicherheits- und Gefahrstoffverordnung bzw. der Maschinenrichtlinie und der Explosionsschutzrichtlinie mit dem Ziel, Gefahren für Leib und Leben abzuwenden und dem Arbeitgeber Rechtssicherheit zu verschaffen. Mit Hilfe eines elektronischen Guides werden in OSIMA Gefährdungen arbeitsplatz- und tätigkeitsspezifisch in einer Datenbank dokumentiert. Gesetzesänderungen werden nach Abschluss der Beurteilungen automatisch in das jeweilige System eingespielt und gerätebezogen den Tätigkeiten zugeordnet. Der Systemnutzer wird direkt per Mail oder im System über relevante Gesetzes-Änderungen informiert.

OSIMA bietet verschiedene funktionspezifische Software-Module zur Gefährdungs- und Risikobeurteilung an:



Mit Gefahrstoffen
sicher umgehen



Sichere Maschinen
entwickeln



Arbeitsumgebung
sicher gestalten

1. Modul Ex Schutz

1.1 Rechtlicher Hintergrund

Die BetrSichV verpflichtet Arbeitgeber, die über Einrichtungen mit explosionsgefährdeten Bereichen verfügen, zur Ermittlung der Explosionsgefährdung und zur Erstellung eines Explosionsschutzdokuments. OSIMA bietet dazu mit dem Modul **EX-Schutz** eine effiziente und ressourcenschonende Lösung an. Das Modul unterstützt fachkundige Personen bei der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung und der anschließenden objektbezogenen Erstellung eines Explosionsschutzdokuments. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung unterstützt die Software OSIMA Sie dabei, ein auf das konkrete Objekt abgestimmtes Explosionsschutzkonzept zu erstellen. Die Explosionsgefahren werden tätigkeitsbezogen erfasst, systematisch dokumentiert und hinsichtlich ihres Gefährdungspotenzials bewertet. Hilfreich sind dabei auch die integrierten Verknüpfungen zur Gefähr-

dungsbeurteilung nach GefStoffV. Nach Maßgabe der neuen Maschinenrichtlinie muss der Hersteller einer Maschine oder sein Bevollmächtigter dafür sorgen, „dass eine Risikobeurteilung vorgenommen wird, um die für die Maschine geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu ermitteln“.

1.2 Modulbeschreibung

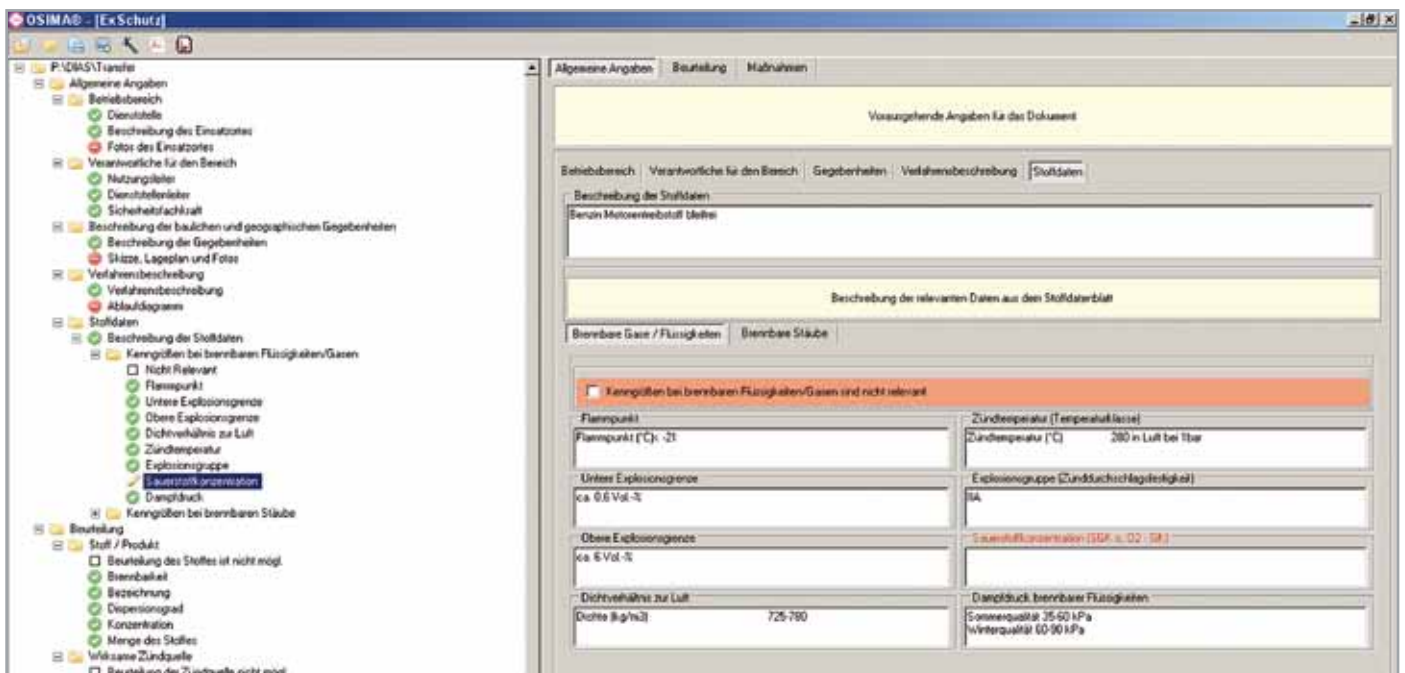
Ausgehend von den ermittelten Explosionsgefährdungen wird ein System von Schutzmaßnahmen vorgeschlagen. Dabei wird eine abgestufte Schutzkonzeption mit primären Maßnahmen zur Vermeidung oder Einschränkung der Bildung explosionsfähiger Atmosphäre erstellt. Sekundäre Maßnahmen zur Vermeidung wirksamer Zündquellen und tertiäre Maßnahmen zur Beschränkung der Auswirkungen einer eventuellen Explosion werden ebenfalls definiert. Die Einhaltung und regelmäßige Überprüfung der Maßnahmen ist mithilfe von OSIMA ebenso





möglich, wie der Nachweis der Unterweisung der Beschäftigten. Jederzeit werden die jeweiligen für das System oder das Produkt relevanten rechtlichen und technischen Vorschriften

ermittelt und mit dem integrierten Gesetzmanger aktuell überwacht. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld in der Aufrechterhaltung ihrer Gefährdungsbeurteilung.





OSIMA - für den Explosionsschutz:

- Gefährdungsbeurteilung als Basis für das Explosionsschutz-Dokument nach § 6 BetrSichV
- Prüfmanager
- Gesetzemonitoring
- Ermittlung und Bewertung der Explosionsrisiken
- Definition angemessener Maßnahmen
- Einteilung der Explosionsschutzbereiche in Zonen
- Festlegung der Bereiche in denen Mindestvorschriften gelten
- Festlegung, dass Arbeitsstätten, Arbeitsmittel und Warneinrichtungen sicher gestaltet, betrieben und gewartet werden
- Aussagen zur sicheren Benutzung von Arbeitsmitteln
- ggf. genaue Angaben zu Koordinationsmaßnahmen
- Systematische Vorgehensweise anhand der Explosionsschutz-Regeln EX-RE (BGR 104)
- Explosionsschutz-Dokument für Betreiber und Hersteller nach DIN EN 1127-1
- Computer-Based-Training (CBT)

